

Presseinformation

Berlin / Augsburg, 06.05.2015

Großkundgebung für Justizopfer des gemeinnützigen Vereins Justiz-Opfer e.V. & Freunde am 07. 05. 2015 auf dem Marienplatz in München – Beginn: 12:15 Uhr bis zum Abend

Durch unser langjähriges, qualifiziertes und hochgradig engagiertes Mitglied Herrn Horst Glanzer wurden wir immer wieder neu über die destruktive Einflussnahme der Justiz auf den einzelnen Bürger hingewiesen. Wir bewundern dieses Engagement, welches nun in der Veranstaltung am 07.05.2015 mündet.

Unser Interesse liegt eindeutig an der existenten asozialen Marktwirtschaft und einer notwendigen Rückkehr zur sozialen Marktwirtschaft.

In den letzten drei Jahrzehnten ist in Deutschland durch eine nicht nachhaltige Politik, durch die auf Kostensenkung ausgerichteten Unternehmen, durch die Macht der Konzerne der Versicherungen und Banken, die Qualität der Versorgung/Behandlung/Betreuung der Bürger/Versicherten/ Patienten in allen Bereichen minimiert worden.

Die Strukturen des Gesundheits- und Sozialbereichs wurden und werden immer komplexer gestaltet und zwar durch die vorher genannten Saboteure des Sozialsystems. Der Bürger hat keinen Durchblick mehr, die Transparenz zu dem jeweiligen Verhalten der Institutionen in diesem System ging verloren.

Somit stehen immer mehr Bürger vor einem Scherbenhaufen in Ihrem Leben, wenn in irgendeiner Form Schädigungen im Leben des Einzelnen auftreten. Die verwaltenden und besitzenden Institutionen sind dagegen mit einer Vielfalt von Personal, Experten, Spezialisten, ausgestattet, die dazu beitragen, dass der Bürger nicht oder nur schwer zu seinem Recht kommt. Außer er ist hartnäckig und hat Glück an den richtigen und sozial eingestellten Justiziar zu kommen und dann auch noch einen so eingestellten Richter zu finden und letztendlich einen unabhängig agierenden Gutachter. Dies entspricht aber mit stetig steigender Anzahl dann schon einem Lottogewinn oder glücklichem Zufall.

Durch diese Tatbestände kommt es immer mehr zu Justizopfern in unserem Land, die obwohl der entstandene Schaden nachweisbar ist, nicht zu ihrem Recht kommen und dann in unserer Gesellschaft ganz oder teilweise ausgegrenzt werden.

Dies gilt potenziell für alle Bürger und ist eine ständige Gefahr für jeden Bürger. Leider sind die Bürger aber im Wesentlichen nur noch auf sich selbst egoistisch orientiert und somit kann das sich asozial entwickelnde Gesellschaftssystem unter Federführung der Besitzenden sich noch destruktiver verhalten.

Dies gilt es zu ändern, denn sonst gehören wir alle zu den Verlierern und zwar auch für die Bürger welche bisher keinen Schaden in Ihrem Leben zu verzeichnen hatten.

Wolfram – Arnim Candidus
Präsident der Bürger Initiative Gesundheit e.V.
E-Mail: presse@buenger-initiative-gesundheit.de
Beethovenstraße 2 – 86150 Augsburg
Tel: 0821 5086 7960
www.buenger-initiative-gesundheit.de